

# Mit der Kamera unterwegs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **79 (1986)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

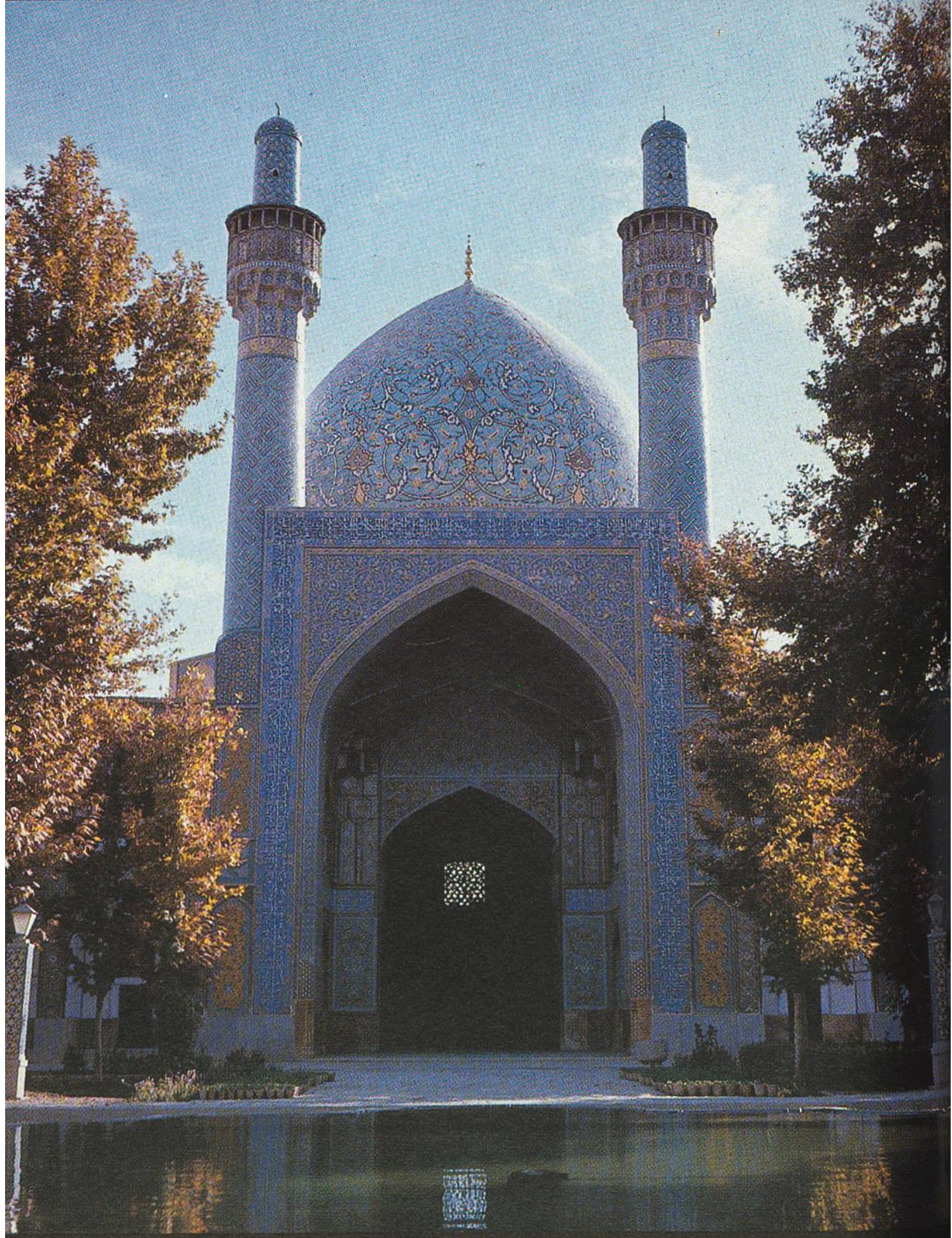
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Mit der Kamera unterwegs



**Teneriffa** (Kanarische Inseln). Eine Tanzgruppe, in der historischen Tracht der Kanarischen Inseln, gibt sich unter Palmen und dem ewig frühlingshaften Himmel einer Ruhepause hin.



**Isfahan** (Iran). Die blaue Moschee in Isfahan zählt mit ihrer wundervollen Kuppel und den zwei schlanken Minaretten zu den berühmtesten Bauten des Islams.



**Collioure** (Frankreich). Auf dem Grab des französischen Bildhauers Aristide Maillol im Mittelmeerhafenstädtchen Collioure steht eine seiner bekanntesten Figuren, genannt «La pensée».



**Paestum** (Süditalien). Mit hochragenden Tempelruinen, Säulenhallen und uralten Strassen berichten diese weiträumigen Tempelanlagen vom grossen alten Römischen Reich.



**Simbabwe** (südliches Afrika). Stolz präsentiert sich ein Schwarzer im Busch mit seiner kleinen Familie vor seiner selbsterbauten, strohbedeckten Lehmhütte.



**Cagnes-sur-mer** (Südfrankreich). Ein Maler versucht, wie schon viele der bekanntesten Künstler vor ihm, das herrliche Licht und die unverfälschte Natur an der französischen Mittelmeerküste einzufangen.



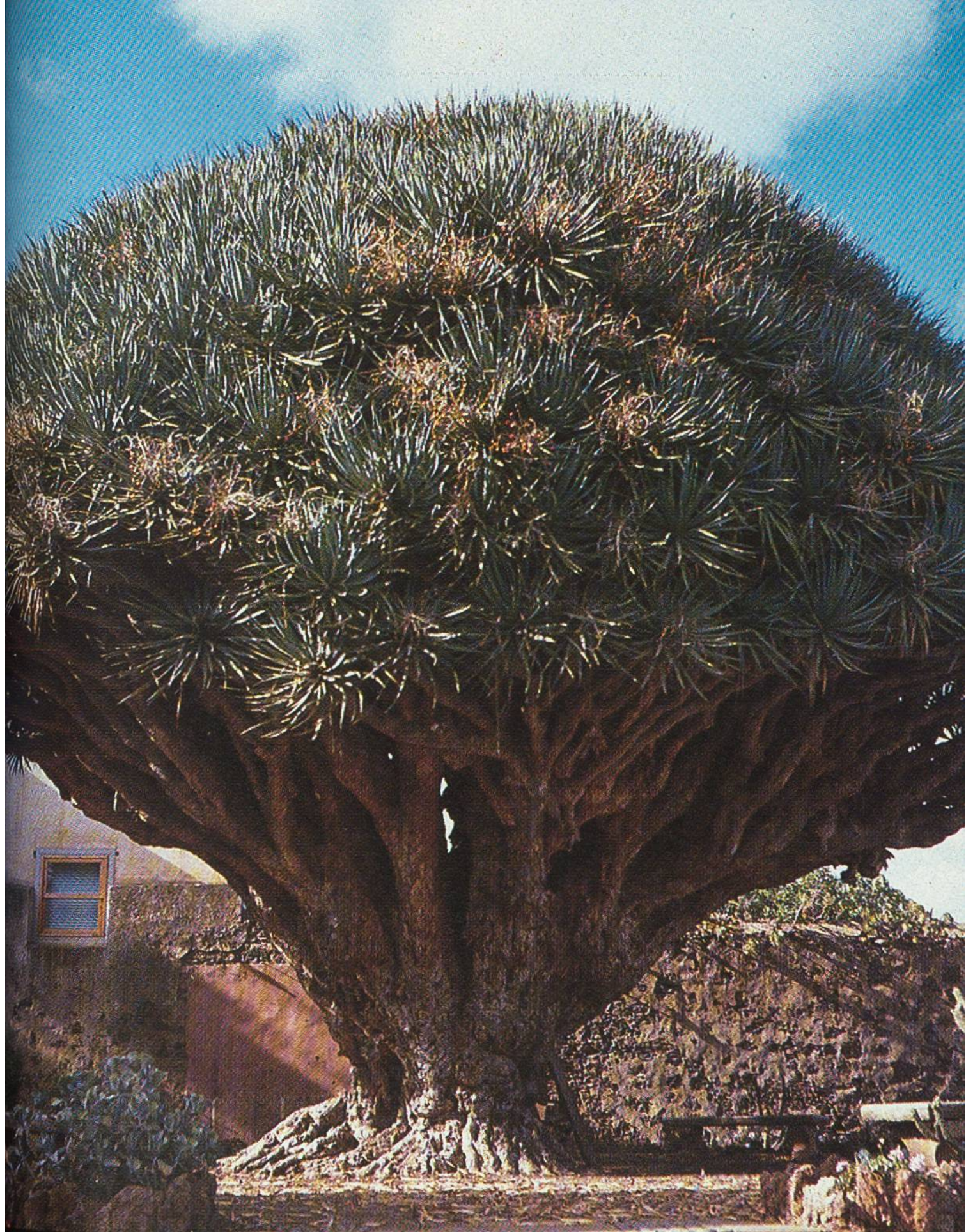
**Guatemala** (Zentralamerika). Stolz, verschlossen und unbeirrt trägt diese Indianerin ihren Korb mit zum Verkauf bestimmten farbigen Kleidungsstücken auf den nächsten Markt.



**Assuan** (Ägypten). Ein romantisches Flussbild wie es Touristen lieben: Palmen, Segelboote, blauer Himmel, der Nil. Aber knapp dahinter beginnt die menschenleere Wüste.



**Mexiko** (Zentralamerika). In ihren einfachen Hütten, strohbedeckten Einraumbauten, umgeben von Kakteen und einer wilden Landschaft, leben die Indianer weiter Teile Mexikos wie ihre Ahnen, die Mayas, vor tausend Jahren.



**Teneriffa** (Kanarische Inseln). Dieser Drachenbaum auf der spanischen Insel Teneriffa, der auf seinem dicken Stamm bis zwanzig Meter hoch werden kann, wird zu den ältesten Bäumen der Welt gerechnet.





**Kreta** (Griechenland). Die kleine griechisch-orthodoxe Kirche auf der Insel Kreta ist ein abgelegener Ort der Stille. Kirche und Landschaft bilden hier eine malerische Einheit.